



Sexuelle Bildung

Position

1. Sexualität und sexuelle Bildung

Sexualität ist ein wesentlicher Bestandteil der Persönlichkeit, und somit als Thema Teil von Erziehung und Bildung. Sie ist ein **universelles Menschenrecht**. Dazu gehören insbesondere die Rechte auf Information sowie auf Lust, Selbstbewusstsein und Individualität. Sexualität umfasst das Verhältnis zum eigenen Körper und Geschlecht. Sie hat auch Auswirkungen auf die Liebes- und Lebensweisen von Menschen, und ist damit weit mehr als genitales Erleben. Menschen werden als sexuell empfindende Wesen geboren. Sie haben und benötigen von Geburt an körperbezogene, lust- und liebevolle Erfahrungen mit anderen Menschen. **Sexualität begleitet den Menschen im Sinne einer schöpferischen Lebensenergie ein Leben lang.**

Sexuelle Entwicklung wird heute als lebenslanges, selbstbestimmtes Lernen verstanden. Jede Lebensphase hat ihre eigenen Themen und Herausforderungen. Aber auch innerhalb jeder Lebensphase gibt es unterschiedliche Bedürfnisse entsprechend der Verschiedenheit der Menschen. Auf Basis dieser Vielfältigkeit hat sich der Begriff „sexuelle Bildung“ etabliert.

Sexuelle Bildung bedeutet für pro familia, **Menschen aller Altersgruppen einfühlsam und fachkundig zu begleiten** und ihnen umfassende Informationen und professionelle Hilfe in sexuellen und partnerschaftlichen Lernprozessen anzubieten. Sexuelle Bildung beinhaltet auch eine umfassende Sexuaufklärung, die sich an den Bedürfnissen der jeweiligen Zielgruppe orientiert. Sie fördert die Freude und Lust an selbstbestimmter, altersgerechter Sexualität und die Prävention gegen (sexuelle) Gewalt.

Unsere Angebote zur sexuellen Bildung orientieren sich an den **Definitionen und Haltungen der WHO**, die einen positiven Begriff von Sexualität entwickelt hat:

„Sexuelle Gesundheit ist untrennbar mit Gesundheit insgesamt, mit Wohlbefinden und Lebensqualität verbunden. Sie ist ein Zustand des körperlichen, emotionalen, mentalen und sozialen Wohlbefindens in Bezug auf die Sexualität und nicht nur das Fehlen von Krankheit, Funktionsstörungen oder Gebrechen. Sexuelle Gesundheit setzt eine positive und respektvolle Haltung zu Sexualität und sexuellen Beziehungen voraus sowie die Möglichkeit, angenehme und sichere sexuelle Erfahrungen zu erlangen und erhalten, wenn die sexuellen Rechte aller Menschen geachtet, geschützt und erfüllt werden.“ (WHO, 2011)

Eine wesentliche Arbeitsgrundlage der sexuellen Bildungsangebote von pro familia ist der §2 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes:

„(1) **Jede Frau und jeder Mann hat das Recht, sich zu den in § 1 Abs. 1 genannten Zwecken in Fragen der Sexuaufklärung, Verhütung und Familienplanung sowie in allen eine Schwangerschaft unmittelbar oder mittelbar berührenden Fragen von einer hierfür vorgesehenen Beratungsstelle auf Wunsch anonym informieren und beraten zu lassen.** (2) Der Anspruch auf Beratung umfasst Informationen über 1. Sexuaufklärung, Verhütung und Familienplanung ...“

Der rechtebasierte Ansatz unserer Arbeit und unserer Angebote leitet sich auch aus der Charta der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und Rechte ab, die die **International Planned Parenthood Federation (IPPF)**, die internationale Dachorganisation des pro familia-Bundesverbandes, formuliert hat. pro familia fühlt sich darüber hinaus den Standards für Sexuaufklärung in Europa, entwickelt von der WHO und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), sowie dem Menschenrecht auf umfassende Sexuaufklärung und dem dazu erstellten IPPF-Rahmenkonzept verpflichtet.

„Aus den Grundrechten der freien Entfaltung der Persönlichkeit und der Menschenwürde folgt das Recht jedes Menschen, entsprechend der eigenen sexuellen Orientierung zu leben, seine sexuellen Beziehungen selbst zu wählen und sein Leben danach einzurichten, soweit nicht andere dadurch in ihren Persönlichkeitsrechten eingeschränkt oder verletzt werden.“ (pro familia-Bundesverband: Rahmenkonzept Sexualpädagogik 2000, S.8)

Emanzipatorische Sexualpädagogik

Die Arbeit von pro familia basiert auf einer sexualfreundlichen, emanzipatorischen und inklusiven Sexualpädagogik der Vielfalt. Einfühlsam und wertschätzend arbeiten die Frau-Mann-Teams präventiv gegen ungewollte Schwangerschaften, sexuell übertragbare Infektionen und sexuelle Gewalt. **pro familia positioniert sich entschieden gegen jegliche Art von Diskriminierung** und Anfeindung aufgrund des Geschlechts, der sexuellen Orientierung oder der sexuellen Identität.

In der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen jeden Alters kombiniert pro familia Wissensvermittlung mit der **Förderung der Persönlichkeitsentwicklung**. In diesen sexuellen Bildungsprozessen erhalten insbesondere junge Menschen die Informationen, die es ihnen ermöglichen, sich in ihrem Körper und in Bezug auf ihre Sexualität wohl und selbstbewusst zu fühlen.

pro familia legt als Fachverband großen Wert auf die **Kompetenzen der Mitarbeiter_innen**. Sie verfügen über einen pädagogischen Fachhochschul- oder Hochschulabschluss, sexualpädagogische Zusatzqualifikationen, Leitungs- und soziale Kompetenzen und über ein hohes Maß an Selbstreflexion und Kommunikationsfähigkeit. Sie nehmen regelmäßig an Teamsitzungen, Arbeitskreisen, Fortbildung sowie Supervision teil.

Frau-Mann-Teams

Geschlechterparität stellt ein besonderes **Qualitätsmerkmal von pro familia Schleswig-Holstein** dar. Fast alle Angebote werden in gemischtgeschlechtlichen Teams durchgeführt. Das Leiten von Veranstaltungen durch Mann-Frau-Teams ermöglicht es, Gruppen bei sensiblen Themen in geschlechterhomogene Untergruppen aufzuteilen und bei Bedarf eine gleichgeschlechtliche Ansprechperson zur Verfügung zu stellen. Ebenso gehört die Freiwilligkeit der Teilnahme zum Grundsatz von pro familia.

2. Zielgruppen und Ziele

Die Angebote von pro familia zur sexuellen Bildung richten sich an alle Menschen in Schleswig-Holstein, unabhängig von ihrer sozialen und ethnischen Herkunft, ihrer Religion, ihrer sexuellen und geschlechtlichen Identität und Orientierung, ihrem Alter, ihrem Grad an Beeinträchtigung oder ihrer sexuellen Erfahrung und Aktivität. Alle Angebote werden auf den Bedarf der jeweiligen Zielgruppe, Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, pädagogische Fachkräfte der verschiedenen Arbeitsfelder und Eltern, abgestimmt.

Ziele der Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene:

- Stärkung der individuellen Persönlichkeitsentwicklung, insbesondere des Selbstvertrauens
- Information und Bewusstsein für den eigenen Körper und die eigenen Rechte
- Verantwortlichkeit, Toleranz und Achtung im Umgang mit sich selbst und anderen
- Reflexion und Ausdruck der eigenen Vorstellungen, Wünsche, Ängste und Erfahrungen in einer situationsangemessenen Sprache
- Gestaltung einer lustvollen, selbstbestimmten und altersgerechten Sexualität
- Fähigkeit, sich möglichst gut vor ungewollten Schwangerschaften, sexuell übertragbaren Infektionen und sexualisierter Gewalt zu schützen

Ziele der Angebote für Fachkräfte und Eltern

In der Arbeit mit pädagogischen Fachkräften und Eltern sind insbesondere Wissenszugewinn und Handlungssicherheit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen Kernkompetenzen, die vermittelt werden. Für den Erfolg unserer Arbeit ist eine Verzahnung der Angebote für die unterschiedlichen Zielgruppen förderlich.



Angebote für Schulklassen werden durch Fortbildungen und Fachberatungen für Fachkräfte sowie durch Angebote für Eltern **nachhaltig ergänzt**. Erwachsene werden durch Reflexion der eigenen (sexuellen) Biografie, durch erweiterte Grundkenntnisse zu Kernthemen sexueller Bildung und durch fallbezogene und handlungsorientierte Unterstützung in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen in Arbeits- bzw. Familienzusammenhängen gestärkt. Pädagogische **Fachkräfte** können mit einer kognitiv fundierten und emotional stabilen professionellen Haltung im Rahmen des sexuellen Bildungsprozesses Kinder und Jugendliche in alltäglichen und in besonderen Situationen angemessen begleiten. **Eltern** erhalten - auch durch einen fachlich begleiteten Austausch untereinander - die Möglichkeit, die eigene Haltung zu reflektieren und zu entwickeln.

3. Unsere Themen

Die Angebote im Bereich sexueller Bildung richten sich an Menschen aller Altersgruppen. Je nach Alter und Entwicklungsstand der Teilnehmer_innen werden die Themen und Methoden **achtsam und zielgruppengerecht ausgewählt** und individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt. Dabei können Themenwünsche im Vorfeld und während der Veranstaltungen geäußert werden. Das Spektrum der Themen, die die Teilnehmer_innen interessiert, ist groß und **vielfältig** und reicht von der kindlichen Frage nach der eigenen Entstehung und Geburt über Fragen zu Unsicherheiten und sich verändernden Gefühlen in der Pubertät bis zum Wunsch nach Einschätzung von kritischen Erlebnissen in der virtuellen oder realen Welt. Viele Erfahrungen, Unsicherheiten und Fragen drehen sich dabei um Sexualitäten, Beziehungen, Gefühle, Werte, Normen und Gesundheit.

In den sexualpädagogischen Veranstaltungen und Beratungen von pro familia können u.a. folgende **Inhalte** thematisiert werden:

- Sexualität und Sprache/Sprachfähigkeit
- Aufklärung, Information über den Körper
- Zeugung, Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikt und Geburt
- psychosexuelle Entwicklung und sexuelle Sozialisation
- geschlechtliche und sexuelle Vielfalt, unterschiedliche Kulturen und Lebensweisen
- Veränderungen in der Pubertät
- Gefühle, Freundschaft und Beziehungen, Lebensentwürfe und Familienplanung
- Verhütungsmittel und -methoden
- sexuell übertragbare Infektionen (STI)
- sexuelle Belästigung, sexuelle Übergriffe und Grenzverletzungen
- Pornografie, Medien und Auswirkungen auf Sexualität und Partnerschaft

4. Unsere Angebote zur sexuellen Bildung

Die Sexualpädagogik von pro familia vermittelt weltanschaulich offene und wissenschaftlich korrekte Informationen über Möglichkeiten, aber auch über Risiken und Grenzen von Sexualität. Sie unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, Kompetenzen im Umgang mit sich und anderen sowie eine **respektvolle und tolerante Haltung** zu entwickeln. pro familia erreicht mit ihren sexualpädagogischen Angeboten Kinder und Jugendliche sowie ihre erwachsenen Bezugspersonen in ihren Lebenswelten, um eine größere Intensität und Nachhaltigkeit der Arbeit zu sichern.

Umfassende Informationen über das Angebotsspektrum finden Sie auf unserer Website www.profamilia-sh.de und in unserem Konzept zur sexuellen Bildungsarbeit, das ebenso wie dieses Positionspapier zur sexuellen Bildung dort als PDF zum Download bereitgestellt ist. Viele Infos und Beratung online bietet pro familia unter www.sextra.de an.

Unsere Angebote zur sexuellen Bildung werden nur teilweise durch öffentliche Mittel finanziert, sodass eine Selbstbeteiligung der Teilnehmenden bzw. Institutionen notwendig ist. Die Kosten für das jeweilige Angebot erfragen Sie bitte vor Ort oder entnehmen Sie unserer Homepage.

pro familia Schleswig-Holstein

pro familia, ein Fachverband für Sexualberatung, Sexualpädagogik und Familienplanung, ist ein gemeinnütziger, konfessionell und parteipolitisch unabhängiger Verein. Er vertritt die Interessen der Ratsuchenden und setzt sich für die Belange von Familien in jeder Lebensform und für soziale Gerechtigkeit ein. Der Landesverband Schleswig-Holstein besitzt **ein breites Angebot** für Familien und Menschen jeden Alters und Geschlechts, jeder sexuellen Orientierung und Identität, jeder Herkunft und Religion. Er ist Träger von 17 Einrichtungen: 12 Beratungsstellen und 5 spezialisierten Einrichtungen gegen sexualisierte und häusliche Gewalt.

pro familia ist kompetente Kooperationspartnerin für andere Fachorganisationen und Institutionen und in regionalen Netzwerken aktiv. Durch die Mitarbeit in Arbeitskreisen, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Vernetzung trägt pro familia zur Förderung der sexuellen Bildung in Schleswig-Holstein bei.

pro familia arbeitet auf der Grundlage der Charta der sexuellen und reproduktiven Rechte (1996) und des 2008 in Kraft getretenen Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderung (UN-Behindertenrechtskonvention). Dazu gehören insbesondere für alle Kinder und Jugendlichen **das Recht auf Information, Aufklärung und Beratung** sowie das Recht auf eine gewaltfreie Erziehung. pro familia setzt sich für sexuelle Selbstbestimmung, den Schutz von Kindern und Jugendlichen und die Achtung dieser Grundrechte in der Gesellschaft ein.

Durch die Verbindung des umfassenden Beratungsangebots zu Sexualität, Schwangerschaft, Geburt und Partnerschaft mit einem hochprofessionellen Arbeitsbereich zu sexueller Bildung und den Fachstellen im Bereich sexueller und häuslicher Gewalt verknüpft pro familia Schleswig-Holstein **vielfältige Kompetenzen und Expertisen**. Es wird ein niedrigschwelliger Zugang zu Hilfsangeboten ermöglicht und die Zusammenarbeit der verschiedenen Professionen gefördert. pro familia Schleswig-Holstein steht für professionelle und zeitgemäße sexuelle Bildungsarbeit – seit mittlerweile fünf Jahrzehnten.



Beratungsstellen mit sexualpädagogischem Angebot

- 22926 Ahrensburg Große Straße 4, Tel. 0 41 02 - 3 29 66
- 23843 Bad Oldesloe, Mühlenstraße 22, Tel. 0 45 31 - 6 73 23
- 23795 Bad Segeberg, Schillerstr. 14 a, Tel. 0 45 51 - 9 48 91 mit Außenstelle Bornhöved
- 24937 Flensburg, Marienstr. 29-31, Tel. 04 61 - 90 92 640
- 21502 Geesthacht, Rudolf-Messerschmidt-Straße 8 Tel. 0 41 52 - 729 24
- 25746 Heide, Hamburger Straße 89 a, Tel. 04 81 - 25 30
- 25813 Husum, Schlossgang 8, Tel. 0 48 41 - 36 71
- 25524 Itzehoe, Feldschmiede 36-38, Tel. 0 48 21 - 27 06
- 24105 Kiel, Bergstraße 5, Tel. 04 31 - 8 62 30
Sexualpädagogisches Team: Tel. 2 60 74 15
- 23552 Lübeck, Dr.-Julius-Leber-Str. 9, Tel. 04 51 - 62 33 09
- 24534 Neumünster, Goebenplatz 4, Tel. 0 43 21 - 2 52 71 90 mit Außenstelle Bad Bramstedt
- 22850 Norderstedt, Haus Kielort, Kielortring 51
Tel. 0 40 - 522 85 78, mit Außenstelle Kaltenkirchen

Per E-Mail erreichen Sie die Beratungsstellen unter dem jeweiligen Ortsnamen@profamilia.de (z.B. bad-segeberg@profamilia.de).

Unterstützen Sie unsere Jugendprojekte

Spendenkonto: IBAN DE11 2175 0000 0017 0352 60 BIC NOLADE21NOS

Helpen Sie mit der Spende Ihres Pfandbons in Edekamärkten, Ihres alten Zahngolds, bei Ihrem Interneteinkauf über shopplusplus.de
Infos: www.profamilia-sh.de/pages/verband/spenden-und-aktionen

Spezialisierte pro familia-Einrichtungen gegen sexualisierte und/oder häusliche Gewalt

- 24937 Flensburg, WAGEMUT, Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Marienstr. 29-31, Eingang Lilienstr., Tel. 04 61 - 90 92 630
- 25813 Husum, Mädchentreff Husum, Nordbahnhofstr. 46, Tel. 0 48 41 - 7 52 52
- 25524 Itzehoe, Fachstelle Gewalt und Frauenberatung, Feldschmiede 36-38, Tel. 0 48 21 - 88 99 432
- 24105 Kiel, Beratungsstelle im Packhaus, Beselerallee 69 a Tel. 04 31 - 57 88 96
- 23552 Lübeck, Fachambulanz Gewalt, Koberg 18
Tel. 04 51 - 3 99 10 77

mit uns können Sie reden **pro familia**
Schleswig-Holstein

pro familia Schleswig-Holstein, Marienstr. 29-31
24937 Flensburg, Tel. 04 61 - 90 92 620, Fax - 90 92 649
lv.schleswig-holstein@profamilia.de

www.profamilia.de - www.sextra.de